



Bundesministerin für
Frauen und Integration

bundeskanzleramt.gv.at

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen und Integration

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.333.452

Wien, am 28. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. Mai 2020 unter der Nr. **2168/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Anzahl der Meldungen von Genitalverstümmelung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie viele Fälle von Genitalverstümmelung wurden seit dem Inkrafttreten der Neuregelung gemeldet (Bitte um eine Auflistung nach Monaten, Bundesländern, Krankenhäusern sowie dem Alter der Frauen beziehungsweise ihrer Herkunft)?*
- *Gab es im Zuge von Feststellungen von Genitalverstümmelungen Beratungen zu etwaigen Rückoperationen?*
- *Wenn ja, wie oft war dies der Fall?*

Ich ersuche um Verständnis, dass die angeführten Fragen keinen Gegenstand meiner Vollziehung bilden, wie sich dieser aus dem Bundesministeriengesetz 1986 in der geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 8/2020, in Verbindung mit der EntschlieÙung des Bundespräsidenten, BGBl II Nr. 18/2020, ergibt und daher von mir nicht beantwortet werden können.

Darüber hinaus darf ich darauf hinweisen, dass die gegenständlichen Meldungen an die Kinder- und Jugendhilfeträger der Länder ergehen.

MMag. Dr. Susanne Raab

